WORMATIA 08 EV.

Vereins-Nachrichten

HEFT 6 NOVEMBER 1951

KARL STEIN · Dachdeckermeister

Gerüstbau - Blitzableiteranlagen - Isolierungen

WORMS/RHEIN

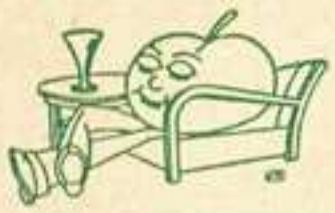
Eisbachstraße 8 (Ecke Hochstraße) Telefon 4715

Brauner
EDEL-LIKÖR

MÖBEL-Ortel · WORMS
Haus Wortmann (I. Etage)

Gute und preiswerte

MÖBEL



Ernst Magro u. Sohn

Worms / Karmeliterstraße / Telefon 4286

Obst - Südfrüchte - Süßwaren
Wein - Spirituosen
Speise-Eis

Philipp Häfner 2.

Gutenbergstr. 25 (direkt an der Brunhildebrücke)
Telefon 3663

Rohprodukte, Metall, Lumpen
Autoverschrottung, Papier

Moderne
Leihbücherei PROLL
Worms/Rhein
Kämmererstraße 56

Laufend Neuerscheinungen

Georg Jäger, Worms

Verkauf
Reparaturwerkstätte
Fahrschule
Tankstelle

Hagenstraße 52 - Fernspr. 4982

Der Weg lohnt immer

zum KAUFhOF Worms

VEREINS-NACHRICHTEN

VfR. WORMATIA 08 EV.

Hessen-Meister 1927/28, 28/29, 29/30, 30/31 · Südwest-Meister 1935/36, 37/38, 38/39
Zonen-Pokalmeister 1947/48

Geschäftsstelle der Wormatia: Aufgang Brunhildenbrücke, Telefon 3445 · Sportplatz: Wormatia-Stadion Alzeyer Straße, Telefon 3606 · Vereinslokal: Gasthaus „Zum Alpenröslein", Mainzer Straße 22, Tel. 3882

Jahrgang 1 November/Dezember 1951 Heft 6

Weihnachten 1951

Wenn die Dezember-Auflage unserer Vereinszeitschrift in die Hände unserer Mitglieder gelangt, nähern sich die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest, dem schönsten deutschen Familienfeste, ihrem Abschluß. Ich weiß, daß ein großer Teil unserer treuen Mitglieder heute schwerer denn je um das tägliche Brot zu kämpfen hat. Aber dennoch wird auch hier in trautem Familienkreise der Lichterbaum brennen, werden zu ihm strahlende Kinderaugen emporblicken und Eltern sich stolz im Glück ihrer Kinder sonnen. Ich aber möchte jedem unserer Mitglieder meinen und des gesamten Vorstandes Dank auf den Gabentisch legen für die unserer Wormatia erwiesene Treue und Unterstützung. **Dieser Dank kommt aus aufrichtigem Herzen und ich weiß, daß ich mich auf Euch alle verlassen kann, wenn ich aus diesem Anlaß bitte, in der Liebe zum Vereine nicht nachzulassen, sondern noch mehr zusammenzurücken und dies noch mehr als bislang durch tätige Mitarbeit zu unterstreichen.**

Laßt uns stolz sein auf die Erfolge unserer Aktiven aller Abteilungen, voran unserer Ligamannschaft und Ligareserve, unserer starken, tüchtigen Jugendabteilung, und auf unsere unvergängliche Tradition. Diese Tradition aber verpflichtet. Hell strahlt der Name unseres Vereins im In- und Ausland, und dies bereits seit Jahrzehnten. Ihr lieben Mitglieder seid das Fundament, auf dem unsere Wormatia ruht und dieses Fundament ist fest gefügt. Sorgt durch Euren Einsatz dafür, daß sich keine Risse auftun, denn nur Einigkeit macht stark und lohnt die schwere Arbeit der Vereinsführung.

Und noch eins muß uns mit Stolz erfüllen: Die Tatsache, daß wir im Zeichen sich erschreckend häufender Auswüchse randalierender Fanatiker auf fremden Plätzen dank der Besonnenheit und tadellosen Haltung sowohl unserer Mitglieder als auch der Anhänger keine Kritik zu üben brauchen. In unserem Heime wird auch künftighin Anstand und Sauberkeit herrschen! Dies sind wir den verstorbenen und gefallenen Kameraden schuldig, deren wir heute ehrend gedenken.

All unseren Mitgliedern und deren Angehörigen wie auch allen Freunden unserer Wormatia entbiete ich meine herzlichsten Wünsche zu einem

frohen Weihnachtsfest.

Georg Völker, Präsident

GEBRÜDER SCHÄFER · KUNSTMÜHLE

Erstklassige Roggen- und Weizenmehle

Worms am Rhein
Fernruf 42 41 / 42

Guntersblum (Rhh.)
Fernruf 2

Kurt Döring
Holzbearbeitung
Fenster - Türen - Innenausbau - Möbel
Worms am Rhein
Kapuzinerstr. 20 - Tel. 3577

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Reklame · Lackierung · Dekoration
Moderne Plastik - Ausführungen
Herbert Magsamen
Malermeister
Worms, Alzeyer Straße 11
Werkstätte: Burkhardstr. 1, Fernspr. 5281

MAUTHE & MERZ
Schrottverwertung - Metall
Lumpen - Knochen
Altpapiergroßhandlung

WORMS AM RHEIN
Am Rhein 43
Telefon 4177
Gleisanschluß: Worms-Hafen

GROSSWÄSCHEREI
Edelweiß
DIE GUTE WÄSCHEREI
INHABER: **K. ENGERMANN**
Wielandstr. 4 **WORMS/RHEIN** Fernruf 4712

Hugo Mayer
Spießstraße 22, Tel. 3394
Schrott, Metall, Lumpen
Knochen, Flaschen, Papier
Jede Menge wird abgeholt!

Zuckerstangen
Dessertstangen
Schokolade, stets frisch
kaufen Sie bei
Walter Müller
Verkaufswagen
Auf allen Messen und Märkten

Möbelhaus
W. Hörster & Co. · Worms
Reichhaltiges Lager von Möbel aller Art
Einfache bis feinste Ausführungen
Bekannte Preiswürdigkeit
Bequeme Zahlung

(Photo-Ochßner)
Torwart Adam kann gerade noch vor dem anstürmenden Joner klären

Die 1. Mannschaft ist wieder im Kommen!

Wir sind auch in diesem Jahr von Anfang an vorne in der Tabelle gewesen und haben damit jene Fußballexperten Lügen gestraft, die Wormatia nur eine ganz nebensächliche Rolle zugedacht hatten. Gewiß haben wir in einer Reihe von Spielen „Sand ins Getriebe" bekommen und haben auch noch nicht die hochklassigen Leistungen der Vorjahre erreicht. Daß wir jedoch auf dem besten Wege waren, haben wohl die guten Leistungen gegen Phönix Ludwigshafen, VFR Kaiserslautern, Kreuznach und Engers bewiesen. **Unsere Aufwärtsentwicklung wird wieder einsetzen, sobald jeder der Verletzten im Vollbesitz seiner Kräfte ist. So gut die Ergebnisse und Erfolge unserer Reserveelf auch sind, es fehlen hierin die Könner mit Spitzenleistungen! Die Spiele von heute sind auch nicht mehr zu vergleichen mit jenen der 20er und 30er Jahre. Sie fordern von jedem Spieler an Schnelligkeit und Kraft mehr als ehedem.**

Es muß leider gesagt werden, daß Geist und Begriff des Fußballsportes mit denen der Vorkriegsjahre nicht mehr zu vergleichen sind! Im gleichen Atemzug muß einmal zum Ausdruck kommen, daß der Mangel an ehrenamtlichen Mitarbeitern noch nie so fühlbar war wie heute. Es leben die Besserwisser und Geltungsbedürftigen, die der Sache mehr schaden als nützen! Es ist nicht schwer, nach einem Punktverlust zu sagen, man hätte dies so oder so machen können. **Diejenigen, die für die Mannschaftsaufstellung verantwortlich zeichnen, sind nur Menschen, die nach bestem Wissen handeln und den Zuschauern eine Freude und ihrem Verein einen Sieg bereiten wollen!** Es wurde seit meiner Tätigkeit sachlich an dem Aufbau des gesamten Spielermaterials gearbeitet. Die schönen Erfolge der Reserveelf und sämtlicher Jugendmannschaften zeugen dafür! In

den seitherigen harten Auseinandersetzungen mit den Spitzenmannschaften hat unsere I. Mannschaft beweisen können, daß sie noch da ist. **Leider fehlen ihr oft auch das Wettspielglück und der Stürmer, der die gut herausgespielten Chancen zu Torerfolgen auswerten kann.** Selbst beim 0 : 4 in Saarbrücken war ein Sieg für uns drin! Der 1. Treffer der Saarbrücker roch stark nach Abseits, und das 2. Tor kurz nach Halbzeit (aus einer Direktecke) ließ uns unseren Kampfplan aufgeben. Durch eine Umstellung wurde alles auf eine Karte gesetzt; leider ging es schief. Trotzdem war es ein herrlicher Kampf mit technisch hervorragenden Leistungen.

Im Spiel gegen TuS Neuendorf lieferten wir den Beweis, daß unsere Elf wieder im Kommen ist. Leider fehlte der Vollstrecker, der aus dem 0 : 0 einen verdienten Sieg herausgeholt hätte. Das Resultat wird unserer überlegenen Spielweise nicht ganz gerecht.

Gegen FK Pirmasens wurden, um Selbstvertrauen und Durchschlagskraft des Sturmes zu erhöhen, Hammer und Vogt eingesetzt. Der spielfreudige Einsatz aller und der 3 : 1-Sieg bestätigen, daß diese Maßnahme richtig war.

In den Spielen der Reserven haben wir durchwegs klare Siege erzielen können. Wir führen die Tabelle an. Bei 11 Spielen wurden 22 Punkte und 57 : 9 Tore erzielt. Dabei haben wir die Punkte gegen die Reserven der 2. Division Hassia Bingen und SG Pirmasens kampflos zugeteilt erhalten, da beide Gegner in Worms nicht angetreten sind.

Toni Kugler

Kugler zum Betzenbergspiel

Zum Spiel gegen den deutschen Meister wurde die im letzten Kampf bewährte Elf aufgeboten. Das Ergebnis von 3 : 3 brachte einen wertvollen Punkt. Wenn einer verloren ging, so müssen wir damit den Schiedsrichter belasten! Durch eine ganz sonderbare Regelauslegung verhängte er einen Handelfer, der uns den Sieg kostete. Gegen diese Entscheidung gibt es leider keinen erfolgversprechenden Protest! In zwei aufeinanderfolgenden Jahren sind wir beim 1. FCK durch versagende Pfeifenmänner um den verdienten Erfolg gekommen! Das Spiel selbst war reich an technischen, taktischen und kämpferischen Momenten. Wir sahen in der 1. Halbzeit unsere Hintermannschaft bei den stürmischen Angriffen des sehr guten Gegners in Verlegenheit. Nachdem jedoch die richtige Einstellung gefunden war, lief unsere Elf zu einer selten gesehenen Höchstleistung auf. Wie unberechenbar und unterschiedlich sich oft der spielerische Ablauf gestalten kann, hat sich in diesem Treffen bewiesen.

Wir haben leider zu viele Spieler, die die gegnerische Spielhandlung zu spät oder erst hinterher erkennen. Spieler, die mit der letztgenannten Qualität ausgerüstet sind, findet man heute nur ganz selten. Es sind die großen Könner, die dank ihrer außergewöhnlichen Begabung immer das richtige Stellungsspiel vorführen und dadurch auch immer schneller erscheinen! Zur Ehre unserer Spieler muß ich jedoch klar zum Ausdruck bringen, daß jeder Einzelne immer gewillt war, die einzelnen Spiele zu gewinnen! Die maßlosen Kritiker werden deshalb gebeten, in Zukunft weniger einseitig zu urteilen, sondern vielmehr bei den Spielen fanatisch hin-

ter unserer Elf zu stehen. Das wird bestimmt mithelfen, die Leistungen der Spieler zu fördern. In Kaiserslautern hat sich der Stimmenaufwand sichtlich gelohnt!

Die Spiele unserer Reservemannschaft werden in der nächsten Nummer der „Vereinsnachrichten" einer besonderen Würdigung unterzogen. Diese Elf hat bei den seitherigen 12 Meisterschaftsspielen nur in Kaiserslautern verloren; sie hat mit 22 Punkten und 59 : 12 Toren den 1. Tabellenplatz inne.

Fußball-Jugendabteilung

Zwei schöne Siege der Fußballjugend

Am 3. Novembersonntag wurden die Pokalspiele um die Kreismeisterschaft durchgeführt. In Horchheim standen sich auf neutralem Gelände die Endspielgegner um die Juniorenmeisterschaft, Blau-Weiß Worms und die Jungliga unseres Vereins gegenüber.

Nach einer schwachen ersten Halbzeit, welche der Mannschaft von Blau-Weiß eine verdiente 1 : 0-Führung brachte, kamen unsere Junioren in der 2. Hälfte gut in Fahrt und kanterten ihren Gegner zum Schluß mit 4 : 1 nieder. Dieses Spiel hat recht deutlich gezeigt, daß unsere Jungliga noch weit von ihrer vorjährigen Form entfernt ist.

Im anschließenden Spiel um die Kreispokalmeisterschaft zwischen Pfeddersheim B-Jugend und Wormatia B wurden die zahlreichen Zuschauer durch herrliche Leistungen überrascht. Der 6 : 0-Sieg unserer B-Jugendelf war hochverdient und dürfte einen guten Ansporn für alle weiteren Spiele bieten. **Beiden Mannschaften gilt unser herzlichster Glückwunsch!**

Unsere A 1 konnte leider ihr Pokalvorentscheidungsspiel in Pfeddersheim nicht gewinnen. Sie verlor gegen einen technisch unterlegenen, aber einsatzfreudigeren Gegner 2 : 0.

Anfang Dezember beginnen für sämtliche Jugendmannschaften die Rückrundenspiele. Wir hoffen, daß sie genau so erfolgreich wie die der Vorrunde verlaufen mögen.

KONSUM
Genossenschaft Worms e. G.m.b.H.
37 Verkaufsstellen in Stadt und Land

Einer der Rat weiß . . . .
Ihr Fachdrogist!
Nibelungen-Drogerie
VEITH
K. W. 10

Hier spricht der „Club der Alten"!

In unserer Vereinszeitung hat die große Wormatia-Familie zum ersten Mal etwas vom „Club der Alten" gelesen. War es doch ein recht froher Bericht, den unser Kabausche von der Zusammenkunft im Oktober gab. Eine kleine Kostprobe, die allen Wormatianern zeigte, wie es bei den Alten zugeht, wenn sie sich monatlich einmal treffen.

Und nun, — was wollen denn die Alten? Wie kam es zu diesem „Club der Alten"? Der Club wurde geboren von einigen Gründern unserer traditionsreichen Wormatia und sollte ursprünglich nur die Gründer umfassen. Doch kam von irgendeiner Seite der Vorschlag, alle die Mitglieder einzubeziehen, die 25 Jahre und länger der Wormatia die Treue gehalten haben. Es ist nun ganz gleich, ob es Mitglieder sind, die sich einmal aktiv betätigt haben, oder solche, die nur passives Mitglied waren und sind. Jedem, der so lange Zeit zu unserer Wormatia gehalten hat, steht der „Club der Alten" offen.

Wir wollen kein Vereinchen im Verein sein und haben auch keinen Vorstand. **Es ist lediglich unser Wunsch, der alten Wormatia helfend zur Seite zu stehen!** Wir wollen Erinnerungen an vergangene große Zeiten wach erhalten, aus diesen Erinnerungen das Gute herausnehmen und auf die heutige Wormatia abstimmen. Soll ich da einiges nennen? Nun denn, sei es all denen gesagt, die heute jung sind.

Erstes Gebot: Eine unbedingte Vereinstreue — selbstlosen Einsatz eines Jeden an seinem Platz. Wenn eine unserer Mannschaften spielt, dann spielt sie für Wormatia und gibt bestimmt ihr bestes Können für den Verein. Es sind schon Idealisten, diese Sportler (trotz allem!), und sie müssen dafür auch die Dankbarkeit der Mitglieder fühlen. Sie müssen Anerkennung finden und brauchen Beifall, auch wenn die Leistung einmal nicht 100%ig ist.

Die Alten haben sich das Ziel gesetzt, den so oft gerühmten Wormatiageist wieder wach zu rütteln und aufleben zu lassen. Man spricht immer von der Wormatia-Familie! Die wollen wir wieder haben und werden alles daransetzen, durch unser Vorbild Beispiel zu geben.

Heute und in Zukunft wollen die „Alten" in der Vereinszeitung zu den Mitgliedern sprechen. Wir werden über das berichten, was wert ist, der Familie der Wormatianer zur Kenntnis gebracht zu werden. Wir werden Erinnerungen wachrufen, Erinnerungen an Reisen, an Spiele und vieles andere. Wir werden Vorschläge bringen, die den Zusammenhalt fördern sollen.

Erst dann, wenn diese Familie wieder eins geworden ist und sich in Freud und Leid hinter ihren Verein und seine Mannschaften stellt, erst dann wird es wieder die Wormatia sein, die wir Alten einstmals kannten und nun wieder erhoffen.

Ihr Jungen, — nun rufe ich Euch alle —, helft den Alten, auf daß unsere Wormatia das bleibt, was sie seit Jahrzehnten war: der Stolz unserer Heimatstadt auf dem Felde des Sportes!

WH

Mitglieder
berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserenten

Photo-Ochßner

„Bubis" Bombenschuß ging knapp daneben. (Wormatia - FK Pirmasens 3:1)

Südwestfußball findet endlich Anerkennung

Worms hofft auf seine Wormatia

Noch vor ein paar Monaten vertrat die Mehrzahl der westdeutschen Sportredakteure die Ansicht, in der 1. Liga Südwest werde ein schlechter Fußball gespielt. Man hielt es deshalb auch nicht für nötig, über diese Oberliga zu berichten und lehnte sie kurzerhand als „zweitrangig" ab. Das änderte sich ein wenig (aber doch nicht so, daß es wesentlich ins Gewicht fiel), als eine Mannschaft aus dieser so oft geschmähten Liga, nämlich der 1. FC Kaiserslautern, deutscher Fußballmeister wurde. Viele taten auch das als „Zufall" ab. Nun scheint aber endlich eine „Götterdämmerung" in den Sportredaktionen angebrochen zu sein. Eine sehr gewichtige Stimme beweist dies.

„Die Neue Zeitung", Frankfurt, mit einer Tagesauflage von 240 000 Exemplaren eine der größten Zeitungen Deutschlands, die zudem noch den Ruhm für sich beanspruchen kann, in Bezug auf ihr Niveau auf einsamer Höhe zu stehen, schreibt am 16. November in ihrer Sportspalte: „Sehr oft wird auch heute noch die Spielstärke der 1. Liga Südwest — sehr zu Unrecht und obwohl der deutsche Meister aus diesem Gebiet stammt —, unterschätzt. Die Wiederaufnahme der beiden sehr spielstarken Saarvereine 1. FC Saarbrücken und Borussia Neunkirchen hat dieses Urteil zum Teil revidiert. An diesem Wochenende aber schaut die ganze deutsche Sportöffentlichkeit neidvoll nach dem Südwesten. In Saarbrücken wird nämlich der große Südwestschlager ausgetragen."

Diese Worte (man las ähnliche in anderen Zeitungen) sprechen eine deutliche Sprache. Endlich steigen einige Süddeutsche (beileibe noch nicht alle!)

HANS KRAFT

Gipser- u. Stukkateurmeister

WORMS/RHEIN

Dirolfstraße 26 - Ruf: 3713

RHEINISCHE FROSTEREI
G. M. B. H.
WORMS/RHEIN - OBERER BUSCH
FERNSPRECHER 4106

JOPA-
EISKREM

Ausflugsfahrten in den Nibelungen-Expreß-Omnibussen für Vereine, Schulen, Gesellschaften und Betriebe zu angemessenen Preisen.
17, 30, 35, 37 und 47 Sitzer

Wormser Autobusbetrieb
PH. BORMUTH
Worms-Horchheim
Fernruf 3627

Auto-Vermietung an Selbstfahrer

FORD-TAUNUS - VOLKSWAGEN

Günstige Mietbedingungen,
bei Dauermiete Sonderpreise
Gutgepflegte, neuwertige Fahrzeuge

KILIAN-TRANSPORT-GMBH., WORMS
Am Wolfsgraben 8 - Telefon: 4941 · nach Geschäftsschluß 4942

HANS GERNSHEIMER

Spedition

WORMS/RHEIN

Gaustraße 42 Ruf 4326

Empfehle meine guten Laugen-Brezeln

Nibelungen

Waffel- und Delikateßbrezel-Herstellung

HANS MÜLLER
WORMS AM RHEIN
Wollstraße 30 - Telefon 4195

R. u. K. Schneider

Bauglaserei
Schiebefenster
Fenster aller Art
und Türen

Telefon 4877

Adam Haag

Waschmittel-Großhandlung

Worms/Rhein
Burkhardstraße 25

Paul Herrmann, Worms

UHRENHAUS

Kämmererstraße 22 - Ruf 3946

von jenem hohen Roß, auf dem sie sich bisher mit erstaunlicher Überheblichkeit festklammerten, obwohl doch schon vor einigen Monaten, bei der Rhein-Main-Saar-Pokalrunde nämlich, dem objektiven Beobachter klar geworden war, daß auch in der Süddeutschen Oberliga die Vereine, die wirklich etwas können, gezählt sind. Es ist anzunehmen, daß das Urteil, das von der „Neuen Zeitung" über die 1. Liga Südwest gefällt worden ist, in der süddeutschen Verbandsleitung nicht gerade mit Freude zur Kenntnis genommen wird, denn dort sitzen bekanntlich Kräfte, denen eine spielstarke 1. Liga Südwest nicht ins Konzept paßt. Sie werden sich aber mit den Realitäten abfinden müssen, genau so wie jene Fanatiker aus Stuttgart, die vor nicht allzu langer Zeit die „Sportlichkeit" aufbrachten, beim Erscheinen eines Nationalspielers aus dem Südwesten — es war Ottmar Walter — zu pfeifen und zu gröhlen.

Die 1. Liga Südwest kann stolz darauf sein, durch ihre Leistungen immer mehr Skeptiker von ihrem Können zu überzeugen. Es muß ihr Bestreben sein, auch im Jahr 1952 bei den Kämpfen um die deutsche Fußballmeisterschaft gut abzuschneiden. Und damit sind wir bei unserer Wormatia angelangt. Nicht nur die große Familie der Wormatianer, alle Wormser hoffen mit heißem Herzen, daß es diesmal endlich unserer Elf gelingt, in die entscheidende Runde einzuziehen. An die aktiven Spieler der 1. Mannschaft und an die Reservespieler geht deshalb die herzliche Bitte der Wormser Fußballfreunde, ihre Lebensweise, ihr Training und ihren Einsatz an den Spielsonntagen unter dieses Motto zu stellen. Allen Widernissen zum Trotz sollen sie an dem großen Ziel festhalten, den Namen „Wormatia" zu neuem Glanz und neuer Anerkennung zu führen. Noch ist die große Chance da, mindestens Vicemeister zu werden und damit aller Voraussicht nach in die Endrunden einzuziehen. Wormaten, nützt diese Chance!

Helmut Rödler

Handball-Abteilung

Handball-Jugend an der Spitze!

Unsere Jugend steht weiterhin an der Spitze der Tabelle und dürfte auch die restlichen Spiele für sich entscheiden können. Die Spiele der Schüler gehen nur schleppend voran, so daß wir hier noch nichts definitives sagen können.

Wie nicht anders erwartet, hat unsere Frauenmannschaft im Rückspiel den Südwestdeutschen Meister VfR Friesenheim bezwingen können. Bei einem Pausenstand von 1 : 3 brachte sie es in der 2. Halbzeit fertig, nicht nur den Rückstand aufzuholen, sondern auch kurz vor Spielende das siegbringende Tor zu schießen. 4 : 3 mußte sich Friesenheim geschlagen bekennen. Nur durch restlosen Einsatz war dies möglich. Noch ein Spiel, und zwar gegen Frankenthal, ist zu bestreiten, und die Runde ist zu Ende. Wollen wir hoffen, daß auch dieses Spiel siegreich gestaltet wird.

Barion's echte gebrannte

Qualitäts-Mandeln

in allen Wormser Lichtspielhäusern und im Stadion erhältlich.

ADOLF KOHL

Schneidereibedarf - Futterstoffe

WORMS/RHEIN

Gutenbergstraße 17 - Fernruf 3401

Führendes Spezialgeschäft am Platze!

Paßbilder
Farbaufnahmen
Hochzeiten

Aufnahmen aller Art durch

Foto-Studio Bender

Worms, Tel. 4004
Rathenaustraße 31
neben Modehaus Steffan

Feine Maßarbeit!

Ludwig Rost

Schneidermeister
Worms a. Rh.
Kapuzinerstr. 13

ADAM NAGEL

Worms a. Rhein - Ludwigstraße 16

Maß-Schneiderei

Erstklassige Maßarbeit erhalten Sie zu Konfektionspreisen

Änderungen - Reparaturen schnellstens

H. WALTER STEIN

Schneidereibedarf engros
Wolle - Kurzwaren

WORMS/RHEIN

Nordanlage 17

Zuckerfabrik Rheingau AG.

Worms am Rhein

Zucker
Melasse
Trockenschnitzel

Engelbert Hutzler

feine Maßschneiderei

Hofheim (Ried)

Anfertigung feiner
Herren- und Damengarderobe

Karl Bergsträsser

Schuhmachermeister
Maß-Reparaturwerkstätte

Worms a. Rhein
Gymnasiumstraße 15

Hotel Malepartus

Inh.: Gg. u. E. Twellmann
Worms, Luisenstraße 1
Telefon 5122

Am 4. 11. glaubte man nach dem Sieg gegen Raunheim, daß sich nun unsere Aktiven endlich gefunden hätten. Dem war leider nicht so. Die Spiele gegen Bauschheim (krasse Fehlentscheidung des Schiedsrichters) und Offstein gingen verloren. Trotz der Fehlentscheidung des SR durfte das Treffen gegen Bauschheim aber nicht verloren gehen. Voller Einsatz hätte den Sieg sicherstellen können. Was das Spiel gegen Offstein betrifft, lag es an der Unkameradschaftlichkeit einzelner Spieler, daß das Mannschaftsgefüge auseinandergerissen wurde. Dringende „Aufräumungsarbeiten" sind hier nötig, die auf dem Fuß folgen werden. Nehmt Euch ein Beispiel an den Frauen und der Jugend!

Hermann Kraft

Tischtennis-Abteilung

Wormatia stellt Kreismeister der B-Klasse

Bei den in Pfeddersheim ausgetragenen Kämpfen um die Kreismeisterschaften der Herren im Spieljahr 1951/52 gelang uns ein beachtlicher Vorstoß in die Spitzenklasse. Blötscher brachte es fertig, in der A-Klasse nach einem bemerkenswerten Sieg über Frey (Blau Weiß Worms) den vierten Platz zu erringen. Darüber hinaus wurde seine überzeugende Leistung durch den 1. Platz in der B-Klasse belohnt. Damit konnte Kamerad Blötscher den Titel eines Kreismeisters (Klasse B) 1951/52 erringen. Ebert erkämpfte sich den zweiten Platz.

Auch im Herrendoppel Klasse B konnte der erste Platz für Wormatia gesichert werden. Secker und Becker sind die neuen Meister des Kreises Worms.

Allen Siegern herzliche Glückwünsche!

Bei den Mannschaftskämpfen ist nunmehr die Vorrunde beendet und mit Freude können wir unsere 1. Herrenmannschaft als ungeschlagenen „Halbzeitmeister" beglückwünschen. Diese Tatsache ist umso beachtenswerter, als gerade in den schwersten Kämpfen unser bewährter Kamerad Gebhardt an einer schmerzhaften Rippenverletzung laborierte. Trotzdem konnten wir Abenheim knapp mit 9 : 7 schlagen, wobei Secker mit seinem Sieg über den alten Kämpen Oswald entscheidenden Anteil hatte. Im Spiel gegen Pfeddersheim zeigte sich die 1. Mannschaft von ihrer besten Seite und konnte einen überlegenen 9 : 2-Sieg landen. Hendrich und Bernet zeigten ansprechende Leistungen.

Unsere Damen mußten gegen Pfeddersheim eine Niederlage hinnehmen, die mit 7 : 1 recht hoch ausgefallen ist. Lediglich Fräulein Elsinger konnte einen Punkt holen.

Ich möchte nicht versäumen, im Namen der Tischtennisabteilung unserer großen Wormatiafamilie recht frohe und angenehme Weihnachtsfeiertage zu wünschen!

Erich Schmitt

Mitglieder vergeßt unser Klubhaus nicht!

Eine Mitgliederversammlung im Clubhaus

Heinz Haarmann: „Finanzielle Lage in etwa gesichert!"

Am Samstag, dem 24. November, hielt Wormatia im Clubhaus an der Alzeyer Straße eine Mitgliederversammlung ab. Sie war auf Vorschlag des „Clubs der Alten" anberaumt worden, der regelmäßige Versammlungen für notwendig hält, um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Wormatianer wieder zu festigen. **Leider war es nur ein kleines „Häuflein der Getreuen", die zum Clubhaus gepilgert kamen. Den Ferngebliebenen mag zur Entschuldigung dienen, daß die Benachrichtigung der Mitglieder diesmal nicht recht geklappt hatte. Beim nächsten Mal soll der Fehler wieder gutgemacht werden.**

Heinz Haarmann sprach zunächst über die finanzielle Situation der Wormatia. **Nach langwierigen Verhandlungen mit der Fußball-Toto-Gesellschaft sei es gelungen, die Zusicherung für gewisse Unterstützungen zu erhalten, so daß es um die Kasse nicht mehr allzu trübe bestellt sei.** Die Einnahmen bei den Oberligaspielen reichten allein jedoch kaum noch aus, die laufenden, immer größer werdenden Unkosten zu decken.

Zur Frage der Leistungsfähigkeit unserer Vertragsspielerelf erklärte Heinz Haarmann, Wormatia habe bisher immerhin erst eine Niederlage erlitten, was der Mannschaft absolut kein schlechtes Zeugnis ausstelle. Leider müsse gesagt werden, daß die Neuzugänge zu Anfang des Spieljahres noch nicht die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt hätten, was allerdings nicht ausschließe, daß sie in Zukunft noch zu wertvollen Stützen der ersten Mannschaft werden könnten.

Haarmann ging dann zur Frage des Berufsfußballs über. Ausländische Manager schickten sich gemeinsam mit deutschen Bankiers an, den Berufsfußball in Deutschland durchzusetzen, um mit ihm ein Geschäft zu machen. Wenn der deutsche Fußballsport solchen gewinnsüchtigen Manipulationen aus dem Weg gehen wolle, dann müsse er rechtzeitig die Zeichen der Zeit erkennen. Komme die „Bundesliga", dann sei wohl kein Zweifel daran, daß Wormatia mit dabei sein werde.

Fritz Fries gab anschließend einen kleinen Überblick über die Leistungen der Fußballabteilung. **Die laufenden Unkosten würden höher und höher. So koste ein paar Fußballschuhe DM 45.— und ein Fußball DM 50.—! Im Laufe der Monate summiere sich dies zu beträchtlichen Ausgaben. Fries wies darauf hin, daß es Mitglieder gebe, die ihrem Verein manchen Schaden zufügten, weil sie auf ihre Mitgliedsausweise zwei und mehr Eintrittskarten zu verbilligten Preisen erstünden. Es gebe Spielsonntage, an denen 1400 bis 1500 Mitgliederkarten verkauft würden, obwohl es nur knapp 800 Mitglieder gäbe.** Dies sei auf die Dauer untragbar und müsse unbedingt abgestellt werden.

Herr Lust vom Club der Alten regte an, die monatlichen Versammlungen in Form eines gemütlichen Beisammenseins abzuhalten. Man solle dabei auch an jene Mitglieder denken, die Inhaber von Gastwirtschaften seien. Überhaupt sei es notwendig, daß die Wormatianer bei ihren Einkäufen insbesondere ihre Vereinsmitglieder berücksichtigten.

Heinz Haarmann ergriff das Schlußwort und forderte die Wormatianer auf, die Weihnachtsfeier der Fußballjugend zu besuchen. Außerdem empfahl er allen Wormatianern, Beiträge zur Ausgestaltung unserer „Vereinsnachrichten" zu liefern und Geburtstage, Jubiläen usw. zu melden.

Das führende Haus am Platze

MODEHAUS

L. Steffan + Co

WORMS AM RHEIN

Einladung!

Die Mitglieder und Gönner des VfR Wormatia 08 werden herzlichst zu der am Samstag, 15. Dezember 1951, abends 20.30 Uhr stattfindenden

Weihnachtsfeier

der Fußball-Jugendabteilung eingeladen.

Im Heft 6 der vom Deutschen Fußballverband herausgegebenen Zeitschrift „Die Fußball-Jugend" wird berichtet, daß beim Länderspiel der Schülermannschaften von England und Schottland im Londoner Wembley-Stadion 55 000 Zuschauer anwesend waren.

Ein Beispiel mehr, daß sich das Fußball-Interesse in England nicht nur auf die Spiele der Ligamannschaften erstreckt. Wo aber stehen wir in Deutschland?

Betrifft Clubbeitrag!

Dein Clubbeitrag ist eine Beitragsschuld! Bitte, denke daran und laß den Beitragskassierer nicht unnötige Gänge machen! Wir bitten unsere Mitglieder, den Beitrag jeweils zum Monatsanfang bereitzuhalten. Die auswärtigen Mitglieder ersuchen wir, den fälligen Beitrag auf der Geschäftsstelle, Treppenaufgang Brunhildenbrücke, zu entrichten.

Eine Bitte an alle Sportplatzbesucher! Wahrt Disziplin und bringt nicht durch unsportliches Verhalten das Ansehen unseres Vereins und unserer Stadt in einen schlechten Ruf!

Ein doppeltes Jubiläum!

Unser Ehrenvorstandsmitglied Josef Seekatz, 2. Vorsitzender des Vereins bis 1924, und seine Ehefrau Anna begehen am 28. Dezember das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Frau Anna Seekatz wird am gleichen Tag 72 Jahre alt. Den beiden Jubilaren gratulieren wir auf das herzlichste und möchten nicht versäumen, ihnen ein glückliches Neues Jahr zu wünschen!

VfR Wormatia 08

Hans Schrimpf

MALEREIBETRIEB

Worms a. Rhein

Spießstraße 27 Fernruf 3465

Wormaten
bevorzugen stets
Apostelbräu

Hersteller: Carl Schill K.G., Osthofen

Haas, Wilhelm
Wies-Oppenheim b. Worms
Bettfedern-Verarbeitung
und Großhandel
Telefon Worms 3468

ZAHN & STEIN
Dachdeckermeister
WORMS/RHEIN
Ludwigstraße 29 - Telefon 3481
Gegründet 1880
Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
Blitzableiter-Neuanlagen und Prüfungen
Leiter- und Hängegerüste für alle Zwecke

Otto Kirsch
MALERMEISTER
Worms, Wilh.-Leuschner-Str. 18
Malerei *Lackierung*
Anstrich *Reklame*

Altmetall - Papier - Lumpen
kauft von Industrie u. Handwerk
zu höchsten Tagespreisen
ERNST BANK
Worms, Gr. Fischerweide 25
Eingang Wallstraße

Sportler!
Sporthaus Kröhler führt . . .
Sporthaus Kröhler pflegt . . .
was der Sportler braucht u. trägt!
Sporthaus **Kröhler, Worms**
am Lutherplatz, Tel. 5108

In eigener Sache!

Um das Januarheft der „Vereinsnachrichten" pünktlich herausbringen zu können, bitte ich alle Abteilungsleiter und Mitglieder, ihre Beiträge bis zum 23. Dezember pünktlich in der Geschäftsstelle abzugeben. Mitteilungen, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Ich bin auch für jeden Leserbrief aus Mitglieder- und Freundeskreisen dankbar, doch denkt daran: der 23. Dezember ist der letzte Termin für eine Veröffentlichung!

Und nun: Frohe Weihnachten und ein glückliches 1952!

Zur bleibenden Erinnerung!

Wir empfehlen unseren Mitgliedern, die „Vereinsnachrichten" aufzubewahren. Es besteht dann am Ende des Jahres die Möglichkeit, die erschienenen Hefte mit einem repräsentativen Einband zu versehen. Bei der Abgabe einer Sammelbestellung ermäßigt sich der Preis beträchtlich. Die Mitglieder sollten Gelegenheit nehmen, diese Möglichkeit zur Erwerbung einer bleibenden Erinnerung an ein Jahr Vereinsleben zu nützen.

Hockey-Abteilung

Nach langer Zeit kreuzten wir wieder einmal die Schläger mit unserem Ortsrivalen „TG Worms". Nach einem sehr schnellen und schönen Spiel endete diese Kraftprobe 1 : 1.

*

Unsere Buben „Bebbes" Habermehl und Gunter Weyrauch wurden in die Jugendauswahl von Rheinland/Pfalz aufgenommen. Die Junioren Ludwig Saxer und Helmuth Kosup erhielten ebenfalls ihre Einberufung in die Junioren-Auswahl. Wir gratulieren herzlich!

Die Abteilungsleitung sieht sich verpflichtet, ihrem „Reißer" Addi Gispert mitzuteilen, daß er von Heinz Saxer als Torschütze Nr. 1 abgelöst worden ist. Also, „Addi": mehr reißen! (aber nicht abseits laufen).

*

Wir machen darauf aufmerksam, daß das Training immer noch an den Samstagen ab 14 Uhr stattfindet.

*

Macht Euch jetzt schon Gedanken, wo wir unseren schon zur Tradition gewordenen „Neujahrsfrühschoppen" einnehmen.

Gesangs-Abteilung

Beste Leistungen in Bockenheim

Das „Wormatiaquartett" folgte anläßlich des Winzerfestes einer Einladung des Verkehrsvereins Bockenheim zum Wertungssingen um den „Großen Weinpreis" und **konnte in der Quartettklasse das Prädikat „sehr gut" — „Beste Leistung" erzielen. Ein künstlerisch wertvolles Diplom und 20 Flaschen besten Bockenheimer Weines waren der Lohn.** Der materielle Erfolg war der Anlaß, um im Vereinslokal Schumann mit den Sängerfrauen und den Familien Böhner und „Kabausche" einen in jeder Beziehung schönen Abend zu verleben.

Beim Niederschreiben dieser Zeilen liegen noch Einladungen vom Sportverein Heppenheim, der Pfeddersheimer Feuerwehr sowie von Herrn Dr. Illert vor. Letzterer hat das Quartett gebeten, bei der Jahresfeier der städt. Kulturinstitute in der Andreaskirche einige wertvolle Chöre vorzutragen, wobei sich auch unser Dirigent, Herr Weick, mit seinem Volkshochschulorchester aktiv beteiligt. Selbstverständlich wird die Gesangsabteilung wie jedes Jahr bei der Weihnachtsfeier der Jugend wieder zur Stelle sein.

Körperschaftssteuer untragbar sagt der DFB

Die Absicht, die Sportvereine mit mehr als 2000 DM Überschuß im Jahr unter die Körperschaftssteuerpflicht zu nehmen, würde jede Möglichkeit ausschließen, daß diese Vereine aus eigener Kraft ihren Betrieb fortführen, da die Körperschaftssteuer sie alle unter der Steuerverschuldung erdrücken würde, schreibt der Deutsche Fußballbund in seinem wöchentlichen Pressedienst. Allein im Fußballsport würde die Betreuung von 1,5 Millionen junger Menschen zum Erliegen kommen und die aus eigener Kraft geschaffenen Möglichkeiten für den Sportbetrieb würden vernichtet. Es sei zu hoffen, erklärt der DFB, daß die Verhandlungen mit dem Finanzministerium zu einer Aufhebung der die Sportvereine in ihrem Bestand gefährdenden Richtlinien führen.

Witze mit Bart

Zwei ältere Herren, die beide einen Bart trugen, saßen sich im Zugabteil gegenüber. Plötzlich sagte der eine zum anderen: „Ich glaube, wir kennen uns und haben früher auf einer Schulbank gesessen."

„Unmöglich", schüttelte der andere den Kopf, „neben mir saß einer ohne Bart."

* * *

Hofer Anzeiger, 19. 11.: „Der Schiedsrichter hatte eine unglückliche Pfeife."

Der Bühnenschriftsteller Pestana wurde von einem Kollegen gefragt: „Kannst Du mir in wenigen Sätzen Deine Ansicht von Kapital und Arbeit auseinandersetzen?"

„Gern", erwiderte Pestana, „Du leihst mir z. B. 200 Milreis, das ist das Kapital!"

„Ja, und die Arbeit?"

„Die hast Du, wenn Du das Geld zurückhaben willst!"

Paßbilder vom **Photomeister**
bei **Photo-Ochßner**
Stephansgasse 14 / **Tel. 5098**
Kameras, Photo-Arbeiten - Aufnahmen jeder Art

Drucksachen
für Industrie, Handel, Gewerbe, Behörden, Vereine, Private in sauberer und geschmackvoller Ausführung

WILHELM SCHENK
Buch- und Akzidenzdruckerei
WORMS/RHEIN
Dominikanerstr. 1 - Tel. 4026

RHEIN. BETTFEDERNFABRIK
Otto L. Stölzle
Bettfedern und Daunen
Verkauf nur an Wiederverkäufer

FRANZ MANKEL
G. m. b. H.
Import-Großhandel
Eier - Butter - Käse - Fette
WORMS/RHEIN

Walter Pörschmann · Worms
Malermeister
SCHRIFTMALEREI / MÖBELLACKIERUNGEN / TÜNCHERARBEITEN
SCHUTZANSTRICH VON EISENKONSTRUKTIONEN
Martinsplatz 19 Fernsprecher 3887

Die führende
Tabakwaren-Großhandlung
Himberger & Wimmers
Tabakwarengroßhandlung
WORMS/RHEIN
Siegfriedstraße 5 5/10 - Telefon 4739

Sportfreunde kauft bei
MÖBEL
WENDLING
Preiswerte Qualitätsmöbel zu anerkannt niedrigen Preisen
WORMS, Friedrich-Ebert-Straße 25

Rheinelektra
Ihr Fachgeschäft
für alle
elektrischen Wünsche
Wilhelm-Leuschner-Straße 15

„Gaststätten im Hauptbahnhof"
Inh.: W. Jankow
Telefon 5107
Jeden Samstag und Sonntag: Konzert

Zucker
Melasse
Trockenschnitzel

ZUCKERFABRIK OFFSTEIN
Neuoffstein/Pfalz

LUDWIGSMÜHLE G.m.b.H.
WORMS/RHEIN
Die Mühle für Qualitätsmehle

Verlag u. Anzeigenverwaltung: Reinhard Herbold, Reklame-Verlag, Worms, Friedrichstraße 11, Tel. 3633
Druck: Wilhelm Schenk

Dieses Dokument wurde digitalisiert für www.wormatia.de/archiv